

# Advents-Projekt in Schüpfheim



Solidaritätsfonds für Mutter & Kind SOFO

## Was ist der SOFO?

«Man kann nicht gegen Abtreibung sein, aber gleichzeitig Frauen, die durch Schwangerschaft in Not geraten, im Stich lassen!» - Vor über 30 Jahren setzte sich der Katholische Frauenbund intensiv mit der Abtreibungsfrage auseinander. Auch innerhalb dieser Organisation waren nicht alle der gleichen Meinung. Aber es handelte sich um patente, lebenserprobte Frauen, die nicht nur heftig zu debattieren, sondern auch Nägel mit Köpfen zu machen wussten. Und so riefen sie 1976 den «Solidaritätsfonds für Mutter und Kind» (SOFO) ins Leben.

Die Gründungsmotive gelten auch heute noch:

Mitverantwortung und Einsatz für das ungeborene und geborene Leben. Der Fonds unterstützt diejenigen Frauen, die sich als Mutter für ihr Kind entschieden haben. Er gewährt dringend benötigte Überbrückungshilfe an verheiratete und allein stehende Frauen jeder Konfessionszugehörigkeit, die durch Schwangerschaft, Geburt und/oder Kleinkinderbetreuung in Not geraten. Denn trotz Mutterschaftsversicherung drohen nach wie vor viele junge Familien durch die Maschen des sozialen Netzes zu fallen.

Der SOFO arbeitet nach den SKOS-Richtlinien (Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe) und ist ZEWO-zertifiziert.

## Verkauf Adventskränze & - gestecke

**Freitag, 30. November 2007**

Nachmittag

**Samstag, 01. Dezember 2007**

Vormittag

beim Bekleidungshaus Roos

---

## Adventssessen

**Sonntag, 02. Dezember 2007**

im Pfarreiheim Schüpfheim

Anschliessend an den Hauptgottesdienst besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen.

Nach einem Apéro eröffnen wir um 11.00 Uhr das reichhaltige italienische Buffet.

Der Pfarreirat und die Frauengemeinschaft Schüpfheim engagieren sich ehrenamtlich für den SOFO. Der Erlös dieser Veranstaltungen wird vollumfänglich dem Solidaritätsfonds für Mutter und Kind überwiesen.

**Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!**